

	<p>Objekt: Kleine Medaille für Kunst und Wissenschaft o.J. (verliehen von 1892 bis 1918)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 13657</p>
--	--

Beschreibung

Die Preismedaille für Kunst und Wissenschaft wurde erstmals von König Wilhelm I. von Württemberg 1824 gestiftet. Geehrt wurden damit „gelungene Werke, [...] neue industrielle Produktionen und dergleichen“. König Wilhelm II. führte diese Tradition fort. Ab 1892 wurden mit dieser Ehrung u.a. Bildhauer, Regisseure, Buchhändler, Hofpianisten oder auch ein Musikinstrumentenfabrikant ausgezeichnet.

Auf der Vorderseite dieser Goldmedaille verweist eine Umschrift auf den Stifter König Wilhelm II. von Württemberg, dessen bärtiger Kopf nach rechts dargestellt ist. Signiert hat im Halsabschnitt der Medailleur Karl Schwenzer. Die Rückseite zeigt die gekrönte Initiale des Königs innerhalb eines Eichenkranzes.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert
[Despina Petridou-Müller]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold, geprägt

Maße:

Durchmesser: 34,8 mm, Gewicht: 35,82 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1892-1918
	wer	Karl Schwenzer (1843-1904)
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)

	wo	Württemberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Verdienstmedaille

Literatur

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 44
- Ulrich Klein (1987): Der königlich württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer (1843-1904).. Löwenstein, Nr. 54
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 131